



SPD – Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern

Ostbevern, den 24. 6. 2019

An den Vorsitzenden des Umwelt-und Planungsausschusses,
Herrn H. Hermanns
Herrn Bürgermeister Wolfgang Annen
Den Fraktionsvorsitzenden
Herrn S. Hollmann
Herrn J. Neumann
zur Kenntnisnahme

Antrag:

Information zum Projekt Globale Nachhaltige Kommune / Globale Agenda 2030

Der Ausschuss/ der Rat beschließt:

Es wird ein sachkundiger Referent von der LAG 21, NRW (oder ein in einer benachbarten Kommune [z. B. Münster] für das Projekt Verantwortlicher) eingeladen, der die Globale Agenda 2030 vorstellt.

Begründung:

Die Agenda 2030 enthält Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, und zwar auf drei für die Entwicklung der Menschheit entscheidenden Gebieten: Umwelt, Wirtschaft, Soziales.

Die Agenda wurde im September 2015 auf einem UNO-Gipfel von allen Mitgliedsstaaten einstimmig verabschiedet. Sie gilt für alle Länder der Welt: für Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industriestaaten. Sie hat eine große Bedeutung auch auf der regionalen und lokalen Ebene, ohne die die globalen Ziele nicht erreicht werden können.

„Die Umsetzung der Agenda in Verbindung mit dem Pariser Klima-Abkommen (Dezember 2015) bietet die große Chance, den Wandel hin zu nachhaltigen und emissionsarmen Lebens- und Wirtschaftsweisen weltweit zu schaffen – unser Verhalten also ‚enkeltauglich‘ zu machen. (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung).“

Die SPD-Fraktion ist der Überzeugung, dass der Ausrufung des Klimanotstands Taten folgen müssen, die besondere Anstrengungen verlangen und zeigen, dass wir nicht einfach zur Tagesordnung übergehen dürfen. Sie schlägt deshalb vor, dass sich Rat und Verwaltung über das sehr ehrgeizige und umfangreiche Agenda-Projekt informiert/informieren lässt, um dann eventuell in Auseinandersetzung mit den 17 Zielen ein auf Ostbevern zugeschnittenes Konzept zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen
Peter Eisel